



Konzept zur Lehrerkooperation

1. Jahrgangsstufenteams

- Verbindliche Treffen alle zwei bis drei Wochen (ALS/ St. Johannes im Vorfeld einer Konferenz)
 - Reflexion bearbeiteter Unterrichtsinhalte (Verbesserungsvorschläge)
 - Bei Bedarf kollegiale Fallberatung
 - Abstimmung der Unterrichtsinhalte (Absteckung des zeitlichen Rahmens)
 - Austausch von Material
 - Arbeitsteilige Erstellung neuen Materials
 - Absprachen zum zeitlichen Einsatz begrenzter Materialien
 - Entwicklung von Lernstandskontrollen
- Planung von Klassenausflügen, Klassenfahrten, Exkursionen
- IServ wird als Plattform für den Austausch von Materialien genutzt.

2. Projektgruppen

- Planung und Koordination von
 - Schulfest
 - Sportfest
 - Tag der offenen Tür
 - Projekttagen
 - Schulfest (Karneval, Advent)
 - Schulprojekten (z.B. Komm wir spielen Schule)
 - Diagnosetag für die neuen Schulanfänger

3. Fachgruppen

- Verbindliches Treffen einmal pro Schulhalbjahr mit allen Lehrkräften, die das Fach unterrichten.
- Erstellung und Überarbeitung notwendiger didaktischer Konzepte
- Sichtung und Anschaffung neuer Lehrwerke
- Absprache von Neuanschaffungen
- Planung von Fortbildungen
- Bei Bedarf Überarbeitung der schulinternen Arbeitspläne



4. Gesamtkollegium

- Verbindliche Lehrerkonferenz alle zwei Wochen
 - Vorstellung von Absprachen der Fachgruppen
 - Abstimmung über Neuanschaffungen von Lernmitteln und Lehrwerken
 - Vorstellung von Änderungen innerhalb der schulinternen Arbeitspläne
 - Treffen von organisatorischen Absprachen
- Weitergabe von aktuellen Informationen
- Bei Bedarf montags in der 6. Stunde Dienstbesprechung

5. Steuergruppe

- Koordination von Schulentwicklungsprozessen
 - Verteilung schulinterner Arbeitsbereiche
 - Steuerung von Zielvereinbarungsprozessen

6. Schulleitung

- Koordination der kollegialen Schulentwicklung durch Schaffung organisatorischer Rahmenbedingungen
- Informiert sich über die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Klassen
- Unterstützt Initiativen aus dem Kollegium
- Unterbreitet Fort- und Weiterbildungsangebote
- Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen (Mitarbeitergespräche)
- Kollegiale Fallberatung
- Schafft Möglichkeiten zur Kooperation beider Standorte
- Fördert Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern
- Kooperation mit den umliegenden Grund- und weiterführenden Schulen
- Aufrechterhalten des Informationsflusses mit allen Beteiligten